

Termin

Mittwoch, 17. September 2008, ab 9:45 Uhr

Tagungsstätte

Ökologiestation des Kreises Unna
Westernhellweg 110
59192 Bergkamen

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Landwirtschaftskammer NRW



Leitung

Dr. Gerhard Laukötter, NUA NRW

Anmeldung

Bei der NUA mit beiliegendem Anmeldeformular per Post, per Fax unter 02361/3053340 oder online unter www.nua.nrw.de bis zum 10.09.2008
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bitte geben Sie für Rückfragen einen Telefonkontakt an.

Organisatorische Fragen werden beantwortet unter Telefon-Nr. 02361 305 3345, -337, 3344

Fachliche Fragen beantwortet: Dr. Gerhard Laukötter, Tel. 02361/ 305-3338

Kosten

Der Teilnahmebeitrag beträgt 30,00 €
(15,00 € Teilnahmegebühr, 15,00 € Verpflegung)
Die Kosten sind vorab auf folgendes Konto zu entrichten

Kontoinhaber: Landeskasse Düsseldorf
Kontonummer: 41 000 12
Bank: WestLB
BLZ: 300 500 00

Verwendungszweck: 03036340/JP 08090 und Name, Vorname der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers.

Anfahrtshinweise

Aus Richtung Süden (ca. 5 Minuten ab Autobahn)

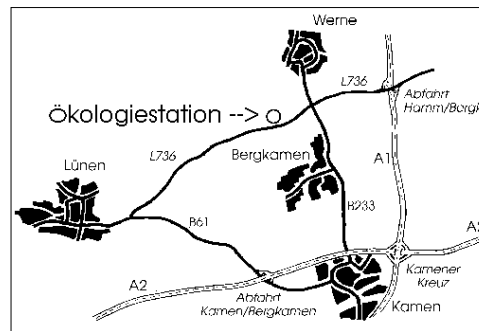
- A1 Richtung Bremen, Abfahrt Hamm/Bergkamen, Ende der Abfahrt links Richtung Lünen (Ostenhellweg), nach ca. 4 km liegt auf der rechten Seite die Ökologiestation.

Aus Richtung Norden (ca. 5 Minuten ab Autobahn)

- A1 Richtung Köln, Abfahrt Hamm/Bergkamen, Ende der Abfahrt rechts Richtung Lünen (Ostenhellweg), nach ca. 4 km liegt auf der rechten Seite die Ökologiestation.

Aus Richtung Westen und Osten (ca. 5 Minuten ab Autobahn)

- A2 bis zum Kamener Kreuz, dort auf die A1 Richtung Bremen wechseln, Abfahrt Hamm/Bergkamen, Ende der Abfahrt links Richtung Lünen (Ostenhellweg), nach ca. 4 km liegt auf der rechten Seite die Ökologiestation.



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstr. 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de
Tel. 02361/305-0, Fax 02361/305-3340

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (NABU, BUND, LNU, SDW).

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Foto: Dr. Gerhard Laukötter

Böden für die Landwirtschaft- Ist die Biodiversität gefährdet?

17. September 2008

Ökologiestation Bergkamen

Veranstaltung Nr. 90



Zum Thema

Wer 50% der Landesfläche landwirtschaftlich nutzt, ist enorm wichtig für die Umsetzung von Bodenschutzzielen. Landwirtschaftlich erzeugte Biomasse ist zur Zeit sowohl für Ernährung wie auch für die Energieproduktion immer stärker nachgefragt. Wie wirkt sich eine wachsende und intensivere Landwirtschaft für die Biodiversität dieser Flächen aus? Was kann die landwirtschaftliche Praxis beisteuern, dass die genutzten Böden in ihrer Vitalität und Eigenart dauerhaft erhalten und die natürlichen Bodenfunktionen nachhaltig bewahrt werden? Aber auch Flächenmanagement und Freiflächenschutz nehmen in der Landwirtschaft immer mehr eine zentrale Bedeutung ein.

Die Fachtagung bietet ein Forum, Landwirtschaft, Bodenschutz und Biodiversität integrativ und konstruktiv zu erörtern, um Perspektiven zur nachhaltigen Entwicklung aufzuzeigen.



Programm

9:45 Uhr

Begrüßung

Landrat Michael Makiolla, Kreis Unna

9:50 Uhr

Bodenschutz und Landwirtschaft - Einführendes Statement

Eckhard Uhlenberg, Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW

10:10 Uhr

Vom Bodeninventar zum Bodenschutz

Prof. Dr. Josef Klostermann
Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen

10:40 Uhr

Kann Cross-Compliance einen Beitrag zum Bodenschutz leisten?

Dr. Jons Eisele, MUNLV NRW

11:10 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr

Bodenschonende Bewirtschaftungssysteme

Prof. Dr. Thomas Weyer, FH Soest

12:00 Uhr

Landwirtschaftliche Praxis und Bodenschutz im Kreisgebiet von Unna

Siegfried Eickelberg
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

12:30 Uhr Mittagspause

13.:30 Uhr

Welche Schadstoffprobleme auf landwirtschaftlichen Böden erfordern Maßnahmen?

Dr. Norbert Feldwisch, Ingenieurbüro Feldwisch

14:00 Uhr

Humusmanagement in der Landwirtschaft

Dr. Gerhard Welp, Universität Bonn

14:30 Uhr

Boden- und Freiraumschutz – was kann die Landwirtschaft zur Steigerung der Biodiversität tun?

Klaus Brunsmeier
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:20 Uhr

Vom Flächenmanagement zum Freiflächenschutz – der Beitrag der Landwirtschaft

Martin Irgang
Landwirtschaftskammer Nordrhein- Westfalen

15:50 Uhr

Die gute fachliche Praxis: Fördert und erhält sie die Biodiversität auf landwirtschaftlichen Böden?

Prof. Dr. Werner Buchner
Landwirtschaftskammer Nordrhein- Westfalen

16:10 Uhr

Abschlussdiskussion und Fazit

Moderation: Prof. Dr. Wilhelm König MUNLV (vm)
Prof. Dr. Werner Buchner LWK (nm)



Diese Veranstaltung findet im Rahmen der NUA-Bodenaktionswoche mit dem Kreis Unna (17.-21.09.2008) statt.